



Entlang der Offenbacher Straße soll den Plänen zufolge ein viergeschossiger Bau entstehen. Im Erdgeschoss des Pflegeheims sind unter anderem Restaurant und Café vorgesehen.

Repro: op

Pflegeheim für Senioren: Die Planungen stehen

Abriss der alten Stadtkasse im Frühjahr/Verhandlungen mit Betreiber laufen noch

Mühlheim (mad) ■ Die Planungen für ein Altenpflegeheim auf dem Areal der ehemaligen Stadtkasse in der Offenbacher Straße sind so gut wie abgeschlossen.

Im März oder April werde man mit dem Abriss des vorhandenen Gebäudes beginnen, bis dahin stehe auch der Betreiber der Einrichtung mit bis zu 105 vollstationären Betten fest, mit dem man derzeit noch verhandele, teilte Vera Bader, Pressesprecherin der BG-Immobilien Gruppe, auf Anfrage mit.

Der auf Seniorenimmobilien spezialisierte Investor aus Eichenau bei München, hatte die alte Stadtkasse samt dem umliegenden Areal im vergangenen Jahr von der Volksbank Maingau gekauft. Mit dem geplanten Altenheim, das Ende 2009 fertig sein soll, verschwindet nach

mehr als zwei Jahrzehnten ein Schandfleck in bester Innenstadtlage. Das Stadtmuseum wird von der Bebauung unberührt bleiben, denn das neue Gebäude wird um das Museum herum gruppiert.

Je nach Wunsch des Betreibers könnten in den drei Obergeschossen 35 vollstationäre Betten pro Stockwerk oder ein Mischkonzept mit Einzelbetten und Hausgemeinschaften verwirklicht werden, so Vera Bader.

Wie bereits berichtet, sind im Erdgeschoss des voll unterkellerten Pflegeheims zentrale Einrichtungen mit Eingangshalle, Friseur und Verwaltung, Multifunktionsraum und Küche mit Anlieferung geplant. Direkt an der Offenbacher Straße sind zwei La-

dengeschäfte beziehungsweise Restaurant und Café mit Parkplätzen vorgesehen.

Zwischen dem Stadtmuseum und dem Pflegeheim wird laut Stadtregierung ein urbaner Platz entstehen, der nach Abschluss der Baumaßnahme ausgebaut und gestaltet werde. Die alten Kastanienbäume, die sich auf dem Gelände befinden, sollen erhalten bleiben. An der Rückseite des Seniorenpflegeheims ist ein öffentlicher Parkplatz für 30 Autos geplant.

Die BG-Immobilien Gruppe mit ihren 16 Mitarbeitern baut nach Angaben von Pressesprecherin Bader seit zehn Jahren Einrichtungen dieser Art, bislang habe man sechs Pflegeheime in Bayern und

Baden-Württemberg errichtet. Auf den Standort Mühlheim sei man nach einer Bedarfsanalyse gestoßen, wobei man für pflegebedürftige oder am Demenz erkrankte alte Menschen baue und sich bewusst gegen eine Einrichtung in Form des Betreuten Wohnens entschieden habe. „Das war vor einigen Jahren der Trend, doch damit kann man bei weitem nicht alles abdecken, was pflegebedürftige Senioren benötigen“, sagte Bader.

Die ehemalige Stadtkasse war vor mehr als 20 Jahren von der damals noch eigenständigen Volksbank Mühlheim erworben worden. Das Kreditinstitut wollte dort seine Zentrale errichten. Wegen des Zusammenschlusses mit der Volksbank Bürgel und später mit der Voba Hausen zur Volksbank Maingau wurden diese Pläne nie realisiert.

Mischkonzept